

# Protokoll der 48. AStA Sitzung am 16. Oktober 2019



Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Sitzungsleitung: Silas Mederer  
Protokollführung: Silas Mederer

## Anwesende:

Inga Mannott,  
Karim Kuroпка,  
Lasse Zimmer,  
Niklas Stephan,  
Jascha Kolster,  
Arne Meinicke,

Silas Mederer,  
Stephan Seld,  
Leo Schneider,  
Kathleen Lohmann,

AF\*R

## Abwesend:

Ajdina Karahasan,  
Halit Tas,  
Jascha Kolster,  
Nico Scharfe,

Queer,  
RBCS,  
RiS

## Kooptierte:

## Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Sitzung ist mit 8-10 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern des AStA beschlussfähig.

## Bestätigung der Protokolle:

Protokoll der 47. AStA Sitzung  
Umlauf Nr. 5

**angenommen**  
**angenommen**

## Tagesordnung

0. Formalia
1. Anfragen
2. Personal
3. Finanzanträge
4. Berichte
5. Beschlüsse
6. Termine
7. Verschiedenes & Ankündigungen

Bestätigung der Tagesordnung

**angenommen**

## 1. Anfragen

Teilnahme und Redebeitrag bei der Mahnwache zum Gedenken an die Reichsprogromnacht. Niklas wird ihn halten.

Gedenkveranstaltung für die Opfer des Dersim-Aufstands<sup>1</sup>. Silas nimmt die Buchung des Audimax' vor.

## 2. Personal

Dieser Punkt ist nicht öffentlich.

## 3. Finanzanträge

Antragsteller	Antrag	Betrag	Beschluss	Titel
Vorstand	Kaffee und Topping InfoTreff	412,25 €	angenommen	Sachkosten
Ramon Weilinger	Schiebetürschau- kasten f. d. Präsidium	500,00 €	angenommen	Stupa Ausstattung?
Leonie Ruhland	Feminismus im Alltag	1.000,00 €	angenommen	Aktionen, VAs & Demos
Vorstand	Tagung: Es geht uns alle an – stud. Worksh.	300,00 €	angenommen	
Dominik/ studis. ham- burg@fridaysforf uture.de	Studies for Future	600,00 €	angenommen	
Momo / TV Stud	Corporate Design	1.000,00 €	angenommen	
Antidis	Druckkosten Flora VA	500,00 €	angenommen	
FSR Medizin	Veranstalterhaftpflicht	593,45 €	angenommen	FSR Medizin
FR MuWi	Beschallungsanlage	884,00 €	angenommen	FSR MuWi
FSR Romanistik	OE T-Shirts	150,80 €	angenommen	FSR Romanistik
FSR Germanistik	OE Ausgaben	334,15 €	angenommen	FSR Germanistik
AlleFrauen* Referat	Seminarwochenende „Rassismuskritik & Feminismus“	230,00 €	angenommen	AF*R

<sup>1</sup> Der Dersim-Aufstand war nach der Niederschlagung des Scheich-Said-Aufstands der letzte große Kurdenaufstand in der Türkei. Er ereignete sich 1937/38 in der Region Dersim, die in etwa der heutigen Provinz Tunceli entspricht, und wurde von den Eliten der sogenannten Dersim-Kurden angeführt, welche zu den ZaZa zählen. Als Anführer gilt Seyit Riza. Staatlichen türkischen Berichten zufolge sollen zehn Prozent der insgesamt 65.000 bis 70.000 Einwohner der betroffenen Teile des historischen Dersims im Verlauf der Auseinandersetzungen getötet worden sein. Wahrscheinlich waren es 10.000 Todesopfer oder weit mehr. Die Regierung schlug die Revolte mit massiver Gewalt gegen Rebellen und Zivilisten nieder. Zahlreiche Bewohner wurden aus ihren Dörfern vertrieben, die anschließend zerstört wurden. Die Verluste auf Seiten der Armee betragen etwa 100 Soldaten. Im Jahr 2011 entschuldigte sich die türkische Regierung für die Massaker und räumte 13.806 Todesopfer ein.

Antidis und Kultur	Vortragsreihe Antisemitismus, Islamismus	1.600,00 €	angenommen	
Kultur	Flyer KKP	105,00 €	angenommen	
Öffentlichkeit	Design Beutel	100,00 €	angenommen	
Vorstand	FZS-Beitrag Rest 2018 und 2019	30.000,00 €	angenommen	

#### 4. Berichte

Das **Kulturkursprogramm** startet in der Woche ab dem 28.10.2019, anmelden kann man sich noch bis zum 27.10.2019. Die Bewerbung läuft bisher reibungslos ab, die Stine-Mail wurde rechtzeitig und fehlerfrei durch die Uni-Verwaltung verschickt. Die Verteilung von Plakaten und Flyern läuft gut, Facebook sowie FSR-Verteiler wurden bespielt. Die Anmeldezahlen sehen bisher gut aus, ein kostenpflichtiger Kurs („Chor für alle“) hat sogar schon mehr als 25 Anmeldungen. Ein paar Kurse haben allerdings bisher noch nicht die erforderliche Anzahl an Anmeldungen erreicht.

**Raumbuchungen** nehmen bitte die angefragten Referenten vorerst selbst vor. Das Office hat leider zu viel zu tun und kann das nicht übernehmen. Raumbuchungen werden klar und deutlich benannt (gerne mit Namen des Referenten). Vorerst buchen wir keine Räume mehr für studentische Initiativen, diese sollen sich immer erst direkt beim Team Veranstaltungsmanagement der Uni melden.

Es gab mal wieder ein **Treffen mit dem Präsidenten**. Karim und Inga waren da. Themen waren die ständigen Probleme bei den Raumbuchungen und die Kundgebung zum Wiedereinstieg Luckes in die Universität.

An der **Kundgebung zum Wiedereintritt Luckes** vor dem Universitätsgebäude gegen die Rückkehr Bernd Luckes an die Uni Hamburg haben am Mittwoch, den 16.10.2019, ab 10.00 Uhr etwa 300 Menschen teilgenommen. Eröffnet wurde die Kundgebung von Karim Kuroпка, dem Ersten Vorsitzenden des AStA. Der AStA äußert vor allem Kritik daran, dass Bernd Lucke sich seiner Verantwortung nicht stellt. Als Gründer der AfD hat er die Geister gerufen, mit denen er jetzt nichts mehr zu tun haben will. Neben Vertretern der AStA meldeten sich auch die Studierenden der Hochschulgruppe Plurale Ökonomik zu Wort, die vor allem die neoliberale und besonders arbeitnehmer\*innenfeindliche Lehre Luckes kritisierten. Sie sehen vor allem gegeben, dass die Anschlussfähigkeit zwischen neoklassischer und rechter Theorie auf einem gemeinsamen Menschenbild und einer Vorstellung der Ungleichwertigkeit von Menschen innerhalb der Gesellschaft basiert.

Die **Orientierungswoche des AStA** war ein großer Erfolg. Es nahmen an allen Veranstaltungen viele Menschen teil und wir konnten unsere Inhalte platzieren.

Die Reihe **Schnöde neue Welt** startet am kommenden Donnerstag um 18.00 Uhr mit der Veranstaltung „Platz machen – Feminismus in (post-)migrantischen Kontexten“ von Simone Borgstede. Es wird über das gesamte Semester Veranstaltungen zu verschiedenen Themen geben, die sich kritisch mit der Gesellschaft auseinandersetzen.

Das **Diversitätskonzept der Uni Hamburg** soll der Erarbeitung und nachhaltigen Entwicklung eines exklusionsfreien Studiums und Anstellung dienen. Im Dezember 2018 wurde dies vom AS diskutiert und im Januar 2019 vom Präsidium der UHH zustimmend zur Kenntnis genommen. Die darin vorgestellten Maßnahmenpakete sollen von 2019-2023 gelten. Es werden der Status quo, die bereits etablierten, diversitätsorientierten Angebote und die verschiedenen Wirkungsbereiche des Konzepts vorgestellt sowie die jeweiligen Ziele und Angebote zur Vielfaltsförderung. Die Bereiche unterteilen sich

in Studierende, Nachwuchsförderung, Personal und Führung, Forschung, Lehre, Bildung und barrierefreie Zugänge

## **5. Beschlüsse**

Die wegen der Kündigung der Mitgliedschaft beim fzs anfallenden Restschulden (je 15.000,00 € aus den beiden vergangenen Jahren) werden beglichen. Außerdem soll eine Fördermitgliedschaft in Höhe von 1.500,00 € pro Jahr eingegangen werden.

**angenommen**

Der Raum 0029 wird montags (10 – 14 Uhr), dienstags (9 – 16 Uhr), mittwochs (9 – 12 Uhr) und donnerstags (10 – 14 Uhr) für Lehre genutzt. Wir stellen sicher, dass der Raum ansprechend sauber und sinnvoll für Seminare nutzbar ist. Außerdem wird der Raum nur noch einmal wöchentlich gereinigt. Regelmäßige Veranstaltungen sollen hier so selten wie möglich stattfinden.

**angenommen**

## **6. Termine**

Ausschuss für gendergerechte Sprache: Der AStA entsendet Nina zu diesem Ausschuss.

**angenommen**

Ausschuss für Internationales: Der AStA entsendet Helge und Yannes als Hauptvertreter, Laura und Kathleen als Stellvertreterinnen.

**angenommen**

Runder Tisch Diversity: Der AStA entsendet Kathleen und Nina sowie das Queer- und das AlleFrauen\*Referat.

**angenommen**

## **7. Verschiedenes**

Es beginnen die Tage des offenen AStA.

Der Jahresabschluss soll sobald wie möglich abgeschlossen werden.

**Ende der Sitzung:** 18:15 Uhr

---

Silas Mederer

---

Karim Kuropka